

Presseinformation vom 26. Oktober 2021

LHI erwirbt von ABO Wind weiteren Windpark in Frankreich

Windpark in Lion-en-Beauce fließt in institutionelle Investmentstruktur

Die LHI hat von der ABO Wind einen Windpark in Lion-en-Beauce in der Region Centre-Val de Loire in der Nähe von Orléans erworben.

Der Windpark Lion-en-Beauce mit 7,88 MW ist seit Juni 2021 in Betrieb und besteht aus 3 Windenergieanlagen von Siemens Gamesa.

Neben der nachhaltigen Stromerzeugung aus regenerativen Energien, wurden und werden weitere Maßnahmen für die Umwelt umgesetzt. So wurden zum Schutz der Tierwelt keine Erdarbeiten zwischen April und Juli durchgeführt. Zudem gibt es ein Fledermaus- und Vogelmonitoring inkl. Abschaltplan. Es wurde eine Schallstudie durchgeführt und durch die Nutzung von Serrations wird die Einhaltung der Grenzwerte sichergestellt. Dies wird auch laufend während des Betriebs überprüft.

Der Windpark wird in eine institutionelle Investmentstruktur eingebunden. Ein Investment, das für eine große deutsche Versicherung als Individualmandat aufgelegt wurde.

Pullach, den 26.10.2021

Die LHI Gruppe besteht aus der LHI Holding GmbH und der LHI Leasing GmbH, die bereits 1973 gegründet wurde, sowie deren Tochtergesellschaften. Das Produktportfolio erstreckt sich von der Gestaltung strukturierter Finanzierungen für Unternehmen, Real Estate Management- und Objektverwaltungsdienstleistungen bis zur Konzeption von Investmentprodukten in den Assetklassen Immobilien, Erneuerbare Energien und Aviation. Zielgruppe für das Investmentangebot sind vor allem semi-/professionelle Anleger.

Bisher investierten mehr als 17.000 Investoren in über 160 Investments der LHI. Insgesamt verwaltet die LHI Gruppe einen Bestand von über 15 Mrd. Euro. Die Unternehmenszentrale liegt in Pullach bei München. International ist die LHI Gruppe in Polen und in Luxemburg vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.